

Datenschutzinformation gemäß DSGVO für unsere Bewerber

Wir informieren alle unsere Bewerber über Ihre Datenschutzrechte und unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Vielen Dank, dass Sie sich bei uns beworben haben und künftig zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen möchten!

1.) Verantwortlicher und Kontaktdaten

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die
BREGENHORN-WENDLAND & Partner Rechtsanwälte mbB
Steinring 45a, 44789 Bochum
Telefon: 0234 4160610
E-Mail: bochum@med-juris.de
Web: www.med-juris.de

2.) Welche Daten werden von uns verarbeitet?

Wir erheben und verarbeiten die folgenden Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten (sowohl digital, als auch papiergestützt):

- > Ihre Stammdaten wie insbesondere Vorname, Nachname, akademische Titel, Namenszusätze
- > Ihre Kontaktdaten wie insbesondere die private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- > Vertragsdaten wie insbesondere, die Art der Anstellung, Beginn der Beschäftigung
- > Organisationsdaten, wie insbesondere die Stellenbezeichnung, Vorgesetzter, Standort
- > Zeugnisse und Qualifikationen aus Ihren Bewerbungsunterlagen und weitere uns während des Bewerbungsprozesses zur Verfügung gestellten Unterlagen/Daten (insbesondere Bewerbung, Lebenslauf)
- > Passfoto / Portraitfoto aus den Bewerbungsunterlagen (falls dort vorhanden)
- > sowie ggf. weitere Daten aus dem Bewerbungsprozess, die Sie uns übermittelt haben, wir verweisen auf weitere bei Ihnen vorhandene Informationen und zukünftige Informationen.

3.) Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung dient der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, insbesondere die zügige und geordnete Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage hierfür ist der sich anbahnende Arbeitsvertrag in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und mit § 26 BDSG.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten zum Beispiel für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 lit. b BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4.) Empfänger

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben im Unternehmen benötigen. Die Datenverarbeitung erfolgt durch uns ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- > Behörden und öffentliche Stellen, denen gegenüber Auskunfts- oder Meldepflichten bestehen, insbesondere Finanzbehörden und Sozialversicherungsträger und ggf. Gerichte
- > unsere Bank und Ihre Bank
- > Unternehmen, die zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten Dienstleistungen für unser Unternehmen erbringen und dabei Zugang zu

personenbezogenen Daten erhalten (insbesondere im Rahmen einer Auftragsverarbeitung), dies sind zum Beispiel Entgeltabrechnungsstellen wie z. B. die DATEV, Buchhaltungsdienstleister, IT-Dienstleister, Software-Wartungsunternehmen, KFZ-Werkstatt, Steuerberater und weitere Dienstleister

Die Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt durch uns ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.

5.) Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Bewerbungsverfahren mit Ihnen nicht abgeschlossen ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtsgrundlagen für eine Datenspeicherung bestehen. Abgesehen davon gilt: Die Daten unserer Bewerber werden während des Bewerbungsverfahrens so lange gespeichert, wie es für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist.

Aufbewahrungspflichten ergeben sich regelmäßig aus handels- und abgabenrechtlichen Nachweispflichten. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz).

Die Speicherung erfolgt daher sechs Monate, soweit keine gesetzliche längere Speicherdauer einschlägig ist. Sollte ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommen werden die Daten in Ihre Personalakte überführt.

6.) Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Artikel 15 DSGVO. Sie haben das Recht auf Widerruf von Einwilligungen gemäß Artikel 7 DSGVO, das Recht auf Berichtigung gemäß Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO, das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO und das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist

der/die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen gemäß §§ 34, 35 BDSG.

7.) Widerruf von Einwilligungen

Sie können jede uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie uns dies mitteilen. Der Widerruf kann formfrei erfolgen, aus Nachweisgründen bitten wir jedoch um Zusendung per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerruf“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass möglicherweise auch nach Ihrem Widerruf einer Einwilligung ganz oder teilweise eine weitere Datenverarbeitung durch uns stattfindet, wenn es dafür eine weitere gesetzliche Rechtsgrundlage gibt.

8.) Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e, f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Widerspruch kann formfrei an uns erfolgen, aus Nachweisgründen bitten wir jedoch um Zusendung per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.) Wie können Sie weitere Informationen erhalten?

Zusätzlich zu diesen Datenschutzinformationen verweisen wir auf alle Informationen, die Ihnen über unser Unternehmen und unsere Verarbeitung Ihrer Daten bekannt sind. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Vorgesetzte/n. Diese helfen Ihnen gerne weiter.

Ich habe ein Exemplar dieser Hinweise erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift